

PMP PARSize PLUS

Zusatzbausteine zur Basissoftware PMP ParSize

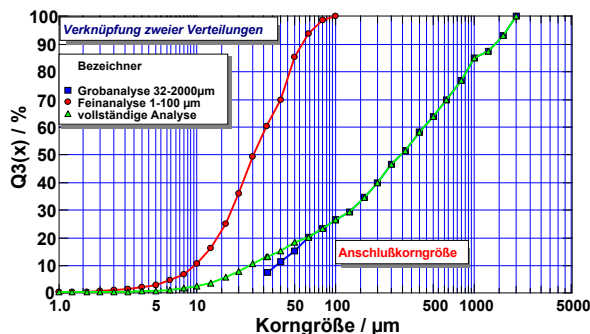
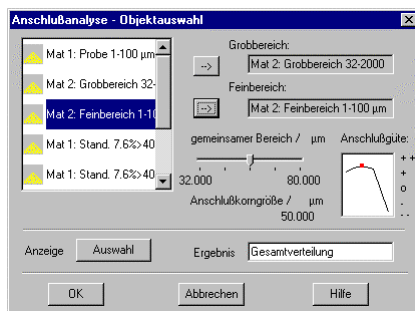


VERKNÜPFUNG VON VERTEILUNGEN

Das Programm unterstützt die Verknüpfung einer Partikelgrößenverteilung mit

- ◆ einem unabhängigen Grob- bzw. Feingutanteil
- ◆ einer zweiten Partikelgrößenverteilung, die einen anschließenden Kornbereich umfasst.
- ◆ einer zweiten Partikelgrößenverteilung, wobei das Teilungsverhältnis zwischen den beiden Verteilungen bekannt ist.

Die Auswertungen erlauben eine freie Auswahl der Anschlusskorngröße. Falls sich die Verteilungen überschneiden (Fall 2), können Sie zur Festlegung der Anschlusskorngröße die zu erwartende Anschlussgüte heranziehen. Am Kurvenverlauf kann die Verbindung der beiden Partikelgrößenverteilungen sofort überprüft werden.



MENGENARTEN

Aus der Normalform der Beschreibung einer Partikelgrößenverteilung bezüglich der Mengentart Masse/Volumen $Q_3(x)$ können Sie in die Mengentarten

- ◆ Anzahl $Q_0(x)$ und
- ◆ Oberfläche $Q_2(x)$

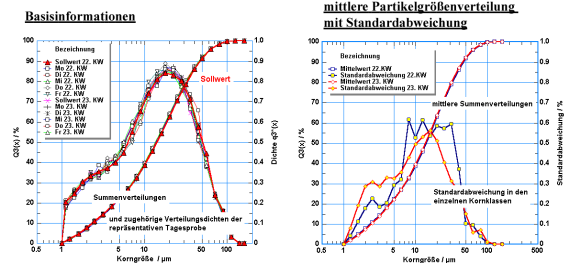
umrechnen. Dabei werden auch die Kenngrößen und Funktionen entsprechend der gewählten Mengentart angepasst und grafisch bzw. tabellarisch angezeigt.

STATISTIK

Im Modul **STATISTIK** können Mehrfachmessungen statistisch ausgewertet werden. Mit Mittelwert- und Testverfahren werden Aussagen zur Messgenauigkeit bzw. zum Produktvergleich getroffen.

In gemeinsamen Darstellungen können Mittelwert- und Streuungsdaten übersichtlich dargestellt werden

VORGABE



Unter Vorgabe von zwei Feinheitseckwerten

- ◆ Korngröße mit zugehörigem Durchgangswert
- ◆ mittlere Korngröße
- ◆ volumenspezifische Oberfläche
- ◆ Funktionsparameter

können Sie über die Verteilungsfunktionen

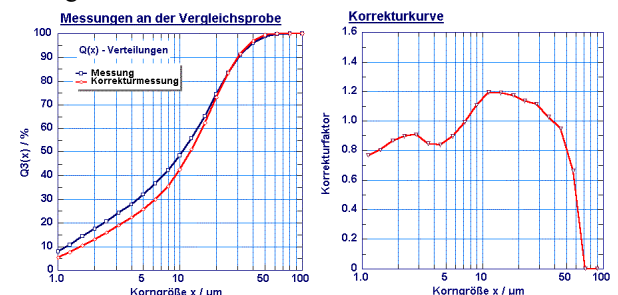
- ◆ RRSB-Verteilung
- ◆ logarithmische Normalverteilung
- ◆ Potenzverteilung

die vollständige Partikelgrößenverteilung bezüglich einer beliebigen Klasseneinteilungen berechnen.

Über zusammengesetzte RRSB-Verteilungen können auch $Q(x)$ -Verteilungen konstruiert werden, die in drei Korngrößenbereichen unterschiedlich steil sind.

REVALIDIEREN

Der Modul **REVALIDIEREN** erlaubt es, $Q(x)$ -Verteilungen korngrößenbezogen zu korrigieren. Eine korrigierte $Q(x)$ -Verteilung ergibt sich, in dem die Dichtewerte der aktuellen $Q(x)$ -Verteilung mit den korngrößenbezogenen Korrekturen multipliziert werden. Mit dem Modul können Sie sowohl eine Korrekturkurve an Hand von Vergleichsmessungen ermitteln als auch aktuelle Messungen schnell und unkompliziert korrigieren und vereinheitlichen.



Insbesondere kann diese Methodik eingesetzt werden, um $Q(x)$ -Verteilungen unter veränderten Messbedingungen vergleichbar zu machen.